
 T o d e s f ä l l e .

1.

Zu Nürnberg starb am 18. Julius 1797 Mittags gegen zwölf Uhr, unter dem Thiergärtner-Thor, in dem Anfall eines Stick- und Schlagflusses, im 64ten Jahre seines Alters Herr Adam Ludwig Wirsing, Kupferstecher und Kunsthändler. Er ward zu Dresden gebohren. Er ahmte in seinen Blättern die Gemälde der Dietzschin nach. Man hat von ihm Blumen, Vögel, Thiere, Küchenstücke, auf braunem und schwarzem Grunde, die durch eine verständige Illuminirung den Originalen nahe kommen. Er arbeitete auch mit dem Grabstichel, wovon das Bildniß des Kastellans v. Pfinzing (vom J. 1769.) zeugt, so, wie Lavaters Brustbild in Lebensgröße, gezeichnet von Joh. H. Lips in Zürich 1786 u. von Wirsing gestochen 1787. Seine Kunsthandlung wird von der Demoiselle Barbara Regina Margaretha Wirsing unter dem Namen Adam Ludwig Wirsing seel. Tochter fortgesetzt.

2.

Im August 1797 starb zu London der berühmte Landschaftsmahler, H. W. Schweickhardt, im 51ten Lebensjahre.

3.

Zu Darby starb im September 1797 der als Mahler berühmte Herr Josuah Wright, der den Effekt von